



Detailansicht des Registereintrags

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.

Stand vom 28.03.2025 12:25:50 bis 16.07.2025 10:14:08

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R001125

Ersteintrag: 24.02.2022

Letzte Änderung: 28.03.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 20.06.2024

Tätigkeitskategorie: Berufsverband

Kontaktdaten: Adresse:

BWV Rheinland-Nassau
Karl-Tesche-Straße 3
56073 Koblenz
Deutschland

Telefonnummer: +4926198850

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@bwv-net.de

Webseiten:

www.bwv-net.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marco Weber**
Funktion: Präsident
2. **Walter Clüsserath**
Funktion: Vizepräsident
3. **Manfred Zelder**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (45):

1. **Karin Bothe-Heinemann**
2. **Marcus Hehn M.A.**
3. **Barbara Wolbeck**
4. **Rotraud Weber**
5. **Dr. Petra Paul**
6. **Ines Unger**
7. **Dr. Maximilian Hendgen**
8. **Markus Mille**
9. **Armin Geisel**
10. **Michael Schlägel**
11. **Harald Sperling**
12. **Dr. Knut Schubert**
13. **Hartmut Bauer**
14. **Gerhard Brenner**
15. **Andreas Lenz**
16. **Pascal Kersten**
17. **Peter Hutsch**
18. **Herbert Andreas Netter**
19. **Franz-Josef Schäfer**
20. **Johannes Thilmann**
21. **Vera Steinmetz**
22. **Matthias Helm**

- 23. Stefan Fiedler**
- 24. Egon Thomas**
- 25. Wolfgang Karbaum**
- 26. Bastian Faust**
- 27. Dr. Thorsten Zellmann**
- 28. Josef Schwan**
- 29. Ulrich Schreiber**
- 30. Matthias Müller**
- 31. Dr. Thomas Höfer**
- 32. Hubert Pauly**
- 33. Heinz-Uwe Fetz**
- 34. Gudrun Breuer**
- 35. Benjamin Purpus**
- 36. Maria Müller**
- 37. Thomas Richter**
- 38. Heribert Metternich**
- 39. Michael Roesler**
- 40. Marie-Christine Gräf**
- 41. Oliver Holzinger**
- 42. Christian Altmaier**
- 43. Marco Weber**
- 44. Walter Clüsserath**
- 45. Manfred Zelder**

Gesamtzahl der Mitglieder:

15.742 Mitglieder am 01.03.2024, davon:

14.942 natürliche Personen

800 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (19):

- 1. Deutscher Bauernverband e.V.
- 2. Deutscher Weinbauverband e.V.
- 3. Moselwein e.V.
- 4. Mittelrhein-Wein e.V.

5. Landesmarktverband Vieh und Fleisch e.V.
6. Landesverband der Maschinen- und Betriebsringe RLP/Saarland e.V.
7. Landeszentrale für Gesundheitsförderung RLP e.V.
8. Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
9. IMA
10. Schutzverband Deutscher Wein
11. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
12. Weltkulturerbe Moseltal
13. KTBL
14. Deutscher LandFrauenverband e.V.
15. Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer
16. Landesverband für ländliche Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V.
17. Landesverband für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
18. Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V.
19. Bund der Deutschen Landjugend e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (41):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Kultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Urheberrecht; Politisches Leben, Parteien; Ländlicher Raum; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Tourismus; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Tierschutz; Güterverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Auf der Grundlage christlicher Weltanschauung und getragen von dem Leitbild des bäuerlichen Familienbetriebes geben sich die Mitglieder des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V. nachfolgende Satzung. Dabei gehen sie von der Erkenntnis aus, daß eine starke Berufsvertretung für alle landwirtschaftlichen Bereiche zur Durchsetzung wirtschaftlicher, sozialer, gesellschaftlicher und kultureller Interessen der Bauern und Winzer und zur Stärkung des ländlichen Raumes unverzichtbar ist. Gleichzeitig erstreben sie den Schutz des Grundeigentums, die Aufrechterhaltung bäuerlicher Kultur, der Kulturlandschaft sowie des traditionellen Heimatgedankens und halten ein ausgewogenes Miteinander von Mann und Frau, Jung und Alt sowie Haupt- und Nebenerwerb für sinnvoll.

Die Bäuerinnen und Bauern, die Winzerinnen und Winzer im Bauern und Winzerverband

Rheinland-Nassau sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer auf christlichen Werten ruhenden Gesellschaft. Als landwirtschaftliche Unternehmer leisten sie einen wertvollen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Wertschöpfung.

Sie erhalten und pflegen durch die nachhaltige und Rohstoffe schonende Bewirtschaftung des Bodens die einzigartige Kulturlandschaft an Rhein, Mosel, Nahe und Ahr sowie auf den Höhen von Eifel, Hunsrück, Westerwald und Taunus.

Die Erzeugung hochwertiger und gesunder Lebensmittel steht im Mittelpunkt der landwirtschaftlichen Tätigkeit. Bauern leisten zusätzlich ihren Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltverträglichen Sicherung des gesellschaftlichen Energiebedarfs. Sie übernehmen Verantwortung für die soziale Stabilität in den Familien und den dörflichen Gemeinschaften. Die Bauern und Winzer achten Menschen, Tiere und Umwelt im Rahmen der täglichen Arbeit und treten im Bewusstsein Jahrhunderte alter Traditionen für die Bewahrung des bäuerlichen Eigentums und der persönlichen Freiheit ein.

Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau sieht sich diesen Werten verpflichtet und tritt als landwirtschaftliche Vereinigung für die Interessen seiner Mitglieder und des ländlichen Raumes ein. Er fördert unter Beachtung regionaler Vielfalt den Zusammenhalt und die Verbundenheit untereinander sowie die Kommunikation innerhalb der Regionen und mit dem Verbraucher. Durch eine kompetente und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit stärkt er das Ansehen und die Bedeutung der Bauern und Winzer innerhalb der Gesellschaft.

Die besonderen Anliegen der Landfrauen und Landjugend sind Bestandteil der politischen Arbeit des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau. Er vertritt unter Berücksichtigung der Belange landwirtschaftlicher Arbeitnehmer die Interessen der landwirtschaftlichen Arbeitgeber und engagiert sich gleichfalls für die Interessen der Jagdrechtsinhaber.

Durch ein geschlossenes und engagiertes Eintreten für seine Werte und Interessen fördert der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau den Erhalt der betrieblichen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Landwirtschaft und des Weinbaus in Rheinland-Nassau.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Kfz-Steuerbefreiung Land- und Forstwirtschaft, Agrardieselsteuerrückvergütung

Beschreibung:

Es soll keine Kürzung bei der Kfz-Steuerbefreiung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge bzw. bei der Agrardieselsteuerrückvergütung stattfinden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10050 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Landwirtschaft unterstützen statt ruinieren

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

2. Einsatz der richtigen Spritztechnik bezüglich des Mosel-Apollo-Falters

Beschreibung:

Es soll die richtige Spritztechnik gefunden werden, bei der die Interessen der Landwirte und Winzer größtmöglich gewahrt werden und der Mosel-Apollo-Falter geschützt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

3. Keine gesetzliche Duldungspflicht zur Verlegung von Leitungen bei Anlagen für Erneuerbare Energien

Beschreibung:

Bezüglich Leitungen, die für den Betrieb von Anlagen für Erneuerbare Energien (z.B. PV-Anlagen, Windkraftanlagen) erforderlich sind, sollen keine gesetzlichen Duldungs- und Entschädigungsregelungen gelten. Vielmehr sollen hierfür privatrechtliche Vereinbarungen mit dem Grundstückseigentümer getroffen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8657 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

4. Keine Kürzung von GAK-Mitteln zu Lasten der Landwirtschaft

Beschreibung:

Die vorgesehenen Kürzungen des Bundes bei GAK-Mitteln in Höhe von 293 Mio. Euro auf Bundesebene und in Höhe von 40 Mio. Euro auf Ebene des Landes Rheinland-Pfalz beeinträchtigen die Landwirtschaft über Gebühr. Sie sollen daher nicht umgesetzt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8121 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und die Städtebauförderung und deren Bedeutung für den ländlichen Raum

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

5. Pflicht des Arbeitgebers zur Tragung von Reisekosten saisonabhängiger Beschäftigter

Beschreibung:

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung und Verordnung zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung sieht vor, dass Arbeitgeber nach § 15 d BeschV - E bei einer saisonabhängigen Beschäftigung aufgrund von Vermittlungsabsprachen 100 Prozent der erforderlichen Reisekosten des Arbeitnehmers tragen. Dies ist aus Sicht der Land- und Forstwirtschaft sowie des Weinbaus eine Belastung über Gebühr und deshalb abzulehnen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

1. Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

6. Erhöhung Finanzmittel für Tierwohlställe

Beschreibung:

Das BauGB soll dahingehend geändert werden, dass Ställe besser dem Tierwohl entsprechen. Die dafür erforderlichen Finanzmittel dürfen jedoch nicht aus der GAK entnommen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6422 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung der baulichen Anpassung von Tierhaltungsanlagen an die Anforderungen des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

7. Ausnahme bezüglich des gesetzlichen Mindestlohns im Sektor Landwirtschaft und Weinbau

Beschreibung:

Im Rahmen der Koalitionsverhandlungen sollen die aktuellen Belange für eine starke und existenzfähige Landwirtschaft beachtet werden. Zum Erhalt der landwirtschaftlichen und weinbaulichen Produktion in Deutschland soll eine Ausnahme vom gesetzlichen Mindestlohn für die Bereiche Landwirtschaft und Weinbau eingeführt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

MiLoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503280082 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Mainz

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuwendungen für die Landfrauen und Serviceleistungen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

2.780.001 bis 2.790.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

GuV_v_BWv_2023.pdf